



AL/SG:	SG 51 - Tiefbau, Bauhof
Aktenzeichen:	631-13/AIC7

Aichach, den 21.01.2022

Sitzungsvorlage

Drucksache:	51/038/2022	- öffentlich -
-------------	-------------	-----------------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Bauausschuss	07.02.2022	

Betreff:

Kreisstraße AIC 7;
 Kreisstraßenabschnitte in der Ortsdurchfahrt von Kühbach - Vorstellung der Ergebnisse der
 Bedarfsplanung

Anlagen

Kreisstraße AIC 7 OD Kühbach Übersichtslageplan
 Kreisstraße AIC 7 OD Kühbach Auszug Straßenzustandsbeurteilung

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

BA 17.10.2018; BA 24.09.2019

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:

<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> Vermögenshaushalt

2. Deckungsvorschlag:

3. Folgekosten:

- Personalkosten:
- Sach- und Unterhaltskosten:
- Finanzierungskosten:
- Sonstiges:

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 17.10.2018 hat sich der Bauausschuss des Landkreises für eine Fahrbahnsanierung der Kreisstraße AIC 7 im südöstlichen Teil der Ortsdurchfahrt von Kühbach entschieden. In Verbindung mit dem vom Markt Kühbach beantragten Neubau eines straßenbegleitenden Gehwegs war eine Fahrbahnsanierung angedacht. Der betreffende Abschnitt der Pfarrer-Knaus-Straße, im weiteren Verlauf der Schönbacher Straße, wies bereits damals Straßenschäden auf, die eine eingehendere Untersuchung zur Ermittlung des Erhaltungsaufwandes der Fahrbahn erforderlich machten. Dem Vorschlag der Tiefbauverwaltung, eingehende Untersuchungen des Straßenzustandes durchzuführen, wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 24.09.2019 zugestimmt.

Da der Markt Kühbach auch in den weiteren Abschnitten der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße AIC 7 Baumaßnahmen durchgeführt hat oder demnächst anstrebt, ist auch hier der bauliche Zustand des Straßenbestandes als Grundlage der Erhaltungsplanung ein entscheidender Faktor. Um die Aspekte des baulichen Zustands, der Straßenbaugestaltung und der künftigen innerörtlichen Entwicklungen gesammelt zu betrachten wurde im Frühjahr 2021 das Büro Mayr Ingenieure mit einer Bedarfsplanung der gesamten Ortsdurchfahrt von Kühbach im Zuge der Kreisstraße AIC 7 beauftragt.

Die Ergebnisse liegen nun im Detail vor und können in Auszügen der Anlage entnommen werden. Zusammenfassend darf zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass im Bereich der Pfarrer-Knaus-Straße und Schönbacher Straße ein förderfähiger Straßenausbau als Gemeinschaftsmaßnahme aufzuplanen ist, um sowohl die bautechnisch erforderlichen, wie auch die sicherheitsrelevanten Maßnahmen an der Kreisstraße wirtschaftlich und sparsam abwickeln zu können und dem gemeindlichen Antrag über die Ergänzung des Gehwegs bis zum Ortsausgang nachzukommen. Der Markt Kühbach wird wohl in diesem Zuge Teile des Kanals und die Wasserleitung erneuern lassen.

Im Bereich der Paarer Straße ist die Tiefe des Eingriffs der baulichen Erhaltung stark von den gemeindlichen Interessen abhängig. Es gibt seitens des Marktes Kühbach bauleitplanerische Absichten und den Bedarf zusätzlicher Gehweg- und Parkflächen. Die Abstimmung mit dem Markt Kühbach läuft derzeit. Die Fahrbahn benötigt in jedem Fall innerhalb der nächsten Jahre flächig eine neue Asphaltdeckschicht und in Teilbereichen eine Auswechslung der Asphalttragschichten. Außerdem muss die Straßenentwässerung teilweise erneuert werden. Da die Fördertatbestände vermutlich nicht erfüllt werden können, soll eine dauerhafte und dennoch kostengünstige Lösung geplant werden.

Der vom Marktplatz in Richtung Südosten führende Teilabschnitt der Kreisstraße, die Schrobenshausener Straße, weist punktuelle Zustandmängel auf. Diese werden mittelfristig Handlungsbedarf auslösen, um grundlegende Schäden am Fahrbahnkörper zu verhindern. Da bereits ab diesem Herbst Leitungsarbeiten in der Fahrbahn vom Markt Kühbach durchgeführt werden sollen, hätte der Landkreis lediglich die nicht durch den Leitungsbau betroffenen Fahrbahnflächen zu erneuern. Der genaue Umfang und die konkrete Ausgestaltung der Kostentragung wird regelmäßig Inhalt einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis und dem Markt Kühbach sein. Da die Gehweg- und Parkflächen sowie die Pflasterzeilen größtenteils noch in Ordnung sind, wird eine Erhaltungsmaßnahme mit kleineren Reparaturen im Bereich der Pflasterungen anzustreben sein. So kann die Lebensdauer dieses Ortsdurchfahrtbereiches im Ganzen verlängert werden und ein kostenintensiver Straßenausbau noch mindestens 10 bis 15 Jahre hinausgezögert werden.

Eine eindeutige Reihung nach Priorität kann somit auf Grundlage der aktuellen Untersuchungsergebnisse erfolgen. Demnach ist als erstes der Straßenausbau im Bereich der Pfarrer-Knaus-Straße/Schönbacher Straße zu veranlassen und die notwendigen Planungsleistungen für die Verkehrsanlagen zu vergeben. Im Weiteren sind die gemeindlichen Belange entscheidend, um die nächsten Schritte in den anderen Abschnitten der Ortsdurchfahrt zu ergreifen. Soweit die anstehenden Straßenbaumaßnahmen nicht zuwendungsfähig werden, ist der Umfang und die Tiefe des Eingriffs im Bereich der Fahrbahn einer Prüfung der Kosten-/Nutzenbetrachtung zu unterziehen. Die gemeindlichen Leitungsbauvorhaben und straßenbaulichen Gestaltungswünsche sind vertraglich zu vereinbaren und in eigener Kostenlast zu realisieren.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Landkreis Aichach-Friedberg beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Vereinbarungen mit dem Markt Kühbach zum gemeinsamen Straßenbau abzuschließen und die nötigen Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, zum Ausbau der Ortsdurchfahrt von Kühbach im Bereich der Pfarrer-Knaus-Straße und Schönbacher Straße sowie die erforderlichen Ingenieurleistungen für die Erhaltungsmaßnahmen in den weiteren Teilabschnitten der Ortsdurchfahrt zu vergeben.

Andreas Bezler